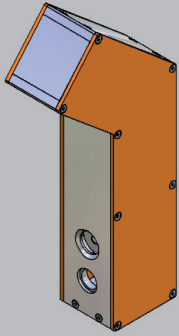


OPTISCHER KONTUR-TESTER P-1000

Scannersystem zur automatischen Erkennung, Prüfung und Zuordnung von Werkstücken

Der Scanner lernt bis zu hundert unterschiedliche Werkstückkonturen bzw. Farbmerkmale und speichert diese in einer internen Datei. Im automatischen Produktionsprozess werden die Werkstücke dann erkannt, geprüft, ausgeschieden oder zugeordnet. P-1000 kann mit Ihrem PC kommunizieren oder völlig eigenständig, über einfachen Signalaustausch, auf die Maschinensteuerung einwirken.



P-1000 basiert auf einer leistungsfähigen Farbkamera der letzten Generation in Verbindung mit Lasertechnik. Durch Ausnützung des so genannten Lichtschnitt-Verfahrens wird die Kontur des Messlings erfasst.

Ein leistungsfähiger Prozessor (DSP) sorgt für die Daten- und Signalverarbeitung. Der große interne Datenspeicher erfasst die Sollwerte von bis zu 100 unterschiedlichen Werkstücken.

Aufgrund der Farbkameratechnik können mit dem Typ „F“ auch Farbmerkmale gespeichert und ausgewertet werden.

Einsatzbeispiele

Qualität kontrollieren:

Prüfung von Aussenkonturen gefertigter Teile

Veränderungen zu den eingelernten Sollkonturen werden erkannt und signalisiert.

Teile erkennen und unterscheiden:

Erkennung und Zuordnung von Teilen

Eine typische Anwendung wäre z.B. die Erkennung unterschiedlicher Fensterprofile.

Positionsprüfung von Werkstücken in Fertigungsprozessen:

P-1000 kann neben den Merkmalen der Werkstücke auch deren

Positionsdaten an der Fertigungsmaschine bzw. zum Fördermittel erfassen, speichern und vergleichen. Dies kann Schäden an Fertigungsmaschinen durch Fehlposition des Werkstückes verhindern.

TECHNISCHE DATEN

- Reaktionszeit (Scannung/Output): 20msec
- Schnittstellen: RS-422, alle PC-Schnittstellen mittels Konverter
2 digitale Eingänge 24V/DC
2 digitale Ausgänge (open Kollektor)
- Stromversorgung: 24V/DC, 300mA
- Temperaturbereich: -25 bis +50°C
- Abmessungen LxBxH: 337 x 150 x 68 mm

